

PaxLock Pro2 Euro – Anforderungen an die Schlosskästen

Mindestanforderungen an Schlosskästen

Um die Kompatibilität mit dem PaxLock Pro2 zu gewährleisten, muss der Schlosskasten folgende Anforderungen erfüllen:

- **Zertifizierung:** DIN 18251-1 (Euro)
- **Dornmaß:** ≥ 55 mm
- **Mittelabstand (Abstand zwischen Griff und Zylinder):**
 - Euro-Schlösser mit Notzylinderfunktion: ≥ 70 mm (typischerweise 72 mm)
 - Skandinavische Schlosskästen mit Notzylinderfunktion: ≥ 105 mm
- **Drehwinkel des Griffs:** $\leq 45^\circ$
- **Größe der Führungsrolle:** 8 mm (in Frankreich werden 7 mm unterstützt)
- **Ausrichtung der Zutrittspunkte:** Muss korrekt ausgerichtet sein (horizontal und vertikal)
- **Türspalt:** ≤ 3 mm
- **Türanschlag:** ≤ 15 mm

Installationsvoraussetzungen

Der Schlosskasten müssen folgende Eigenschaften aufweisen:

- Horizontal ausgerichtet
- vertikal zur Tür ausgerichtet
- Die Tür muss gemäß der mitgelieferten Einbauvorlage vorbereitet werden

Empfehlungen für Schlosskästen

Die Schloss sollte folgende Eigenschaften aufweisen:

- Reibungsloser Betrieb des Mitnehmers
- Freie Bewegung des Griffs im entriegelten Zustand (PaxLock-gesteuert)
- Für eine optimale Zuverlässigkeit wird die Verwendung eines neuen Türbeschlags dringend empfohlen
- Die Verwendung einer Notzylinderfunktion wird empfohlen (ist jedoch nicht zwingend erforderlich), um im Falle einer Störung den Zutritt zu ermöglichen, wenn keine alternative Zugangsmöglichkeit besteht

Wenn Sie ein vorhandenes Türschloss wiederverwenden:

- Es muss alle oben aufgeführten Anforderungen hinsichtlich Abmessungen und Funktionsweise erfüllen

Weitere Hinweise:

Die Verschlussbeschläge sind im Lieferumfang des PaxLock Pro nicht enthalten

- Empfohlene Verwendung:
 - Bis zu ca. 75 Eingriffe pro Tag
 - Bei höherer Nutzung sollten Sie eine kabelgebundene Lösung in Betracht ziehen

Notfall- und Compliance-Anforderungen

Fluchttüren

- Zur Gewährleistung der Konformität muss ein Türbausatz gemäß EN 179 verwendet werden

Fluchttüren

- Das ausgewählte Schlosskasten muss die erforderliche Feuerwiderstandsklasse (FD30 bzw. FD60) erfüllen



Vermeiden Sie

- Nicht-DIN-konforme Schlosskasten oder Rohrfallen ohne bestätigte Kompatibilität
- Nicht abgestützte Mittelpunkte (ein häufiges Problem bei Nachrüstungen)
- Drehung des Griffs um mehr als 45°
- Eine schlechte Ausrichtung der Zutrittspunkte führt zu einem Verklemmen
- Fehlende EN179-Ausrüstung auf Fluchtwegen



Risiken durch nicht kompatible Schlosskasten

Die Verwendung von nicht kompatiblen oder schlecht funktionierenden Türbeschlägen kann folgende Folgen haben:

- Unzuverlässige Verriegelungs-/Entriegelungsfunktion
- Erhöhter Akkuverbrauch
- Mechanische Beanspruchung und vorzeitiger Verschleiß des Produkts
- Geräusche, schlechtes Griffgefühl oder unregelmäßige Funktionsweise
- Nichteinhaltung von Sicherheits- oder Compliance-Anforderungen